

Sammlung Theaterzettel

Vorstellung des Herrn Ludwig Winter unter Mitwirkung des Herrn G. Oeser

1845-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 143. — Donnerstag, den 3^{ten} Juli, 1845.

Vorstellung
des Herrn LUDWIG WINTER
unter Mitwirkung des **Herrn G. Oeser.**

Darstellung scheinbarer Zauberei,
gegeben von Herrn Oeser.

Zum Schlusse:

Die
Wunder der natürlichen Magie
in humoristisch-poetischem Gewande

nach einer

neuen Darstellungsweise gegeben von **Ludwig Winter.**

Programm:

1. Die neckenden Genien oder die geheimnißvolle Reproduction.
2. Das ergiebige Weingeschäft oder die Metamorphose des Bacchus.
3. Die magische Excursion in die Luft oder der entfernte Transport.
4. Palingenesie durch Sympathie oder die Metamorphose des Phönix.
5. Das Wunder des Magiers oder das große Zauberwort.
6. Der moderne Alchymist.
7. Das Fest der Genien oder die Zauberküche.
8. Die Huldigung der Genien.

V o r h e r :

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kozzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	.	.	.	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachtmeister	.	.	.	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin	.	.	.	Frau Bauer.
Amalie, eine junge Wittve	.	.	.	Frau Hausmann.
Elias Krumm,	} Candidaten des Predigtamtes	.	.	Herr Kühn.
Friedrich Wahl,		.	.	Herr Lichterfeld.
Der Schulmeister		.	.	Herr Fischer.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Beurlaubt: Fräul. Neureuther. — Fräul. Eder. — Hr. Formes. — Hr. Diskant. — Krank: Hr. Kreuzer.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.